

# Protokoll

## Nachhaltigkeitsstammtisch IV

Tourismusverein Algund | 23. Juni 2026

### Basisinformationen

Datum	24. Juni 2026
Uhrzeit	9:00 bis 11:45 Uhr
Ort	Tourismusverein Algund
Moderation	Barbara Meraner (Nachhaltigkeitsbeauftragte)
Protokoll	Barbara Merraner
Anwesende	Stephan Felderer (Direktor TV) Soraya Hamedi (Marketing TV) Christian Pinggera (Biobauer Schnalshuber) Clio Rosetto (Apartements Gapphof) Cordula Wolf (Bierbrauerei Forst) Hannes Wieser (Gemeinderat und Jugendbeirat) Martin Geier Martin Schmider (Kienegger) Ulrich Gamper (Gemeinderat und )

### Tagesordnung

- Begrüßung und Rückblick
- Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse der Gäste- und Einwohnerumfrage 2025 (Kriterium A.5 / A.6.1)
- Maßnahmen und nächste Schritte aus der Diskussion

### 1. Hintergrund: Gäste- und Einwohnerumfrage

Im Sommer 2025 führte der Tourismusverein Algund zur Gästezufriedenheit und im Januar 2026 eine Umfrage zur Zufriedenheit der Bevölkerung mit dem Tourismus durch. Die Ergebnisse bilden die Grundlage für die heutige Diskussion. Im Sinne von GSTC-Kriterium A.5 (Beteiligung der Anwohner) und A.6.1 sollen die Ergebnisse der Umfrage sowie die abgeleiteten Maßnahmen anschließend auf der Website des Tourismusvereins veröffentlicht werden.

*Hinweis: Die Umfrageergebnisse lagen dem Nachhaltigkeitsteam bereits nach Beeindigung der jeweiligen Umfragen vor. Eine Diskussion konnte aus terminlichen Gründen erst heute durchgeführt werden.*

# 1.1. Gästeumfrage

## 1.1.1 Mobilität

### Wünsche:

- ✓ Häufigere Busverbindungen, besonders: Algund Citibus, Oberplars und Mitterplars, Abendverbindungen
- ✓ Verbindungen zu Wanderzielen
- ✓ Höhere Kapazitäten, da Busse oft überfüllt sind
- ✓ Bessere Bahnanschlüsse und einfachere Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- ✓ Verbesserung der Fahrradmitnahme in Bahn und Bus
- ✓ Ausbau des Radwegenetzes
- ✓ Mehr E-Ladestationen
- ✓ Bessere Informationen über bestehende Ladepunkte
- ✓ Attraktive Tarife für Gäste bei E-Ladestationen

### Positives Feedback:

Die Algund Card und der kostenlose ÖPNV werden sehr geschätzt. Viele Gäste lassen ihr Auto während des gesamten Urlaubs stehen

## 1.1.2 Erhalt der Lebensqualität und Vermeidung von Massentourismus

### Wünsche:

- Keine weitere starke Ausweitung des Tourismus
- Keine großen Hotelanlagen oder Bettenzuwächse
- Erhalt der Landschaft, Traditionen und bäuerlichen Kultur
- Bewahrung des authentischen Charakters Algunds
- Teilweise Sorge über zu viele Gäste und überfüllte Orte

## 1.1.3 Preise und Leistbarkeit:

### Kritische Punkte

- Unterkunftspreise werden als zunehmend hoch empfunden
- Gastronomiepreise werden mehrfach erwähnt
- Sorge, dass Südtirol für normale Urlauber zu teuer wird

### Wünsche

- Mehr preiswerte Unterkünfte
- Mehr mittelpreisige Restaurants
- Bezahlbare Parkmöglichkeiten

## 1.1.4 Infrastruktur

### Wünsche

- Mehr öffentliche Toiletten (besonders an Waalwegen)
- Mehr Sitzbänke
- Erhalt kleiner Geschäfte
- Verbesserte Beschilderung von Radwegen
- Lärmschutz entlang der Umfahrungsstraße

## 2. Output des Klima Teams:

Die Diskussion ergab folgende konkrete Ansätze:

### 2.1. Mobilität:

- Radspuren Alte Landstraße: Eröffnung am 24. Juli 2026 (2 Spuren): wurde von Hannes Wieser als Referent der Gemeinde mitgeteilt.

- Marlinger Ringlinie mit Halbstundentakt (Route: Marling, Algund, Meran via Forst, Steinach, Rathaus, Weingartnerstraße) wird es ab Dezember 2026 geben. Wochenend-Anschlusslinie Meran 2000 ist auch geplant.
- Ulrich Gamper als Präsident der Bezirksgemeinschaft erklärt, dass mit den aktuellen Verträgen ausschließlich eine 2%ige Steigerung der Busverbindungen möglich ist (derzeit laufende Verträge mit Busgesellschaft)
- **Best Practice:** Hotel mit 5% Rabatt bei nachhaltiger Anreise als Kommunikationsbeispiel verwenden: **Aufnahme in Maßnahmenplan**
- **Für die Überfüllung der Busse wurde folgender Vorschlag vorgebracht:** Aufnahme eines Informationstextes in die Guest Pass Broschüre und den Print Ausdruck des Gästepasses über die Stoßzeiten der Busse 213, 235 und 237: 9:00 bis 11:00 Uhr und 16:00 bis 18:00 Uhr. Dies soll Maria innerhalb Ende August in die Wege leiten. **Aufnahme in den Aktionsplan**
- Das Radwegenetz soll durch die Landesregierung und die Bezirksgemeinschaft einheitlich beschildert werden. Zeitplan wurde keiner genannt.
- Es kommt eine neue Eco-Toilette am Waalweg in der Nähe des Trinkwasserreservoirs. Sie wurde bereits bestellt. Die Gemeinde wartet auf die Lieferung. **Aufnahme in Aktionsplan.**

## 2.2. Abfallvermeidung auf Wanderwegen

Das Team einigte sich auf eine Sensibilisierungsstrategie statt weiterer Mülleimer:

- Bänke mit Piktogramm 'Müll mitnehmen' zukünftig bei Neubestellungen einfordern
- Alle Führungsanbieter am Apfellehrpfad und auf Wanderwegen werden gebeten, einen Satz zur Müllvermeidung in ihre Führungen zu integrieren
- Einwegplastik-Strategien aus Eggental und Antholzertal werden geprüft und ggf. übernommen. Hier wurden Sensibilisierungsstrategien ins Auge gefasst: **Aufnahme in den Maßnahmenplan.**

## 2.3 Lokale Wertschöpfung und Kultur

- Interview mit dem Daniele Pisciopello von D.A. Genussgarten' als Best-Practice-Beitrag für die Kommunikation
- Treffen zwischen Bauern und Betrieben organisieren, um Lieferketten und Kooperationen zu stärken
- Bildungsausschuss organisiert eine Begehung im Zusammenhang mit der Lernwiese/Schulareal und lokalen Bauern wie Töller, DA Genussgarten...
- Kultur: Chronistenverein und Bildungsausschuss als Kooperationspartner einbinden;
- Sponsorenbeiträge für Vereine kommunizieren
- Schrebergärten (Gundis Garten): Abschluss Ende 2027, 25 bis 30 Parzellen

## 3. Maßnahmentabelle

Die folgende Tabelle fasst alle besprochenen Maßnahmen strukturiert zusammen:

Thema	Maßnahme / Beschluss	Verantwortung / Frist
Mobilität: Gäste Pass	Flyer zum Gäste Pass mit Hinweis auf Stoßzeiten (9 bis 11 Uhr und 16 bis 18 Uhr) ergänzen. Ausdrucksmöglichkeit des Algund Gäste Pass kommunizieren, Kontakt: Marie LTS.	Tourismusverein, Maria, kurzfristig
Mobilität: Radwege	Eröffnung der 2 Radspuren auf der Alten Landstraße am 24. Juli 2026. Einheitliche Beschilderung des Radwegenetzes in Abstimmung mit Land und Bezirksgemeinschaft wird angestrebt.	Gemeinde / Bezirksgemeinschaft

Mobilität: ÖPNV	Bessere Busverbindung Meran/Algund prüfen. Marlinger Ringlinie (Halbstundentakt, Route: Marling, Algund, Meran via Forst, Steinach, Rathaus, Weingartnerstraße) weiterverfolgen. WE-Anschlusslinie Meran 2000 ab Dezember 2026.	Gemeinde / Bezirksgemeinschaft
Mobilität: E-Ladeinfrastruktur	Schnellladestation am Bahnhof in Google Maps eintragen. E-Ladestation Hans-Gamper-Platz und Bahnhof dokumentieren und kommunizieren. E-Car-Sharing Alps to go ab 1. August verfügbar am Rathausplatz Algund.	Tourismusverein / Gemeinde, August 2026
Mobilität: E-Bike	E-Bike Ladestation-Vorschlag wird im August im Gemeindevorstand vorgestellt. Es wird angedacht sie vor dem Tourismusverein aufzustellen. Betriebe und Restaurants für E-Bike-Ladestationen sensibilisieren.	Gemeinde / TV, Herbst 2026
Mobilität: Mobilitätswoche	Autofrei am 20. September im Zentrum, 10 bis 16 Uhr Sennerei/Töller.	Gemeinde September 2026
Mobilität: E-Bike	Das Projekt "ebike2work 2026": Die Gemeinde kauft 10 E-Bikes für Bürgerinnen und Bürger an und testet das Projekt über drei Jahre. Samstag 19.9.: Offizielle Übergabe der Gemeinde an die Bürger.	
Abfall: Wanderwege	<b>Statt mehr Mülleimer:</b> Sensibilisierungsstrategie 'Müll mitnehmen' umsetzen. Bänke mit Piktogramm 'Müll mitnehmen' zukünftig bestellen.	Tourismusverein, 2027
Abfall: Einwegplastik	Einwegplastik-Strategien aus Eggental und Antholzertal werden geprüft und ggf. übernommen. Hier wurden Sensibilisierungsstrategien ins Auge gefasst. Ein Best Practice Beispiel an Mitglieder versenden	Tourismusverein 2027
Abfall: Schulungen	Alle Führungen Apfellehrpfad, Weinlehrpfad, geführte Wanderungen uvm.: Führerinnen und Führer schulen, einen Satz zum Thema Müll vermeiden in jede Führung integrieren.	Tourismusverein Saison 2027
Trinkwasser	Einen Hinweissatz zur Trinkwasserqualität in das touristische Angebot/in die Algund-Kommunikation aufnehmen. Thalguterhaus animieren Hartplastikgläser zur Wiederverwendung bei Festen auf dem Festplatz im Freien anzukaufen.	Tourismusverein 2026 Herbst  Gemeinde 2027
Klimawandelanpassung: Schattenplätze in Algund	Anregung, dass die Steineichen entlang des Gehweges beim Friedhof nicht	Gemeinde, kurz- bis mittelfristig

	zurückgeschnitten werden, sondern natürlich wachsen dürfen. Erfassung von Schattenplätzen und evtl. Kartierung?	TV Algund langfristig
Biodiversität & Wald	Walderlebnispfad: Austausch der Tafeln und Zusammenarbeit mit WerkSTOTTSchual Fayn/Grabbach: neue Bank aufstellen. 'Essbare Gemeinde' mit Sträuchern weiterentwickeln. Mehr Bäume, weil dort ist kein Schatten.	Gemeinde / TV, langfristig
Biodiversität	In beiden Umfragen wurde der Pestizideinsatz im Obstbau kritisch betrachtet, es wird beschlossen auf Sensibilisierungsmaßnahmen bei den Apfelführungen des Tourismusvereins zu setzen	Apfellehrgang IDM & Maria Eventmanagement
Kultur	Bildungsausschuss und Chronistenverein einbinden. Sponsorenbeiträge für Vereine in die Buchhaltung im Konto Nachhaltigkeit aufnehmen.	Gemeinde / TV Bildungsausschuss
Lokale Wertschöpfung	Interview D.A. Genussgarten als Best Practice Beispiel führen und veröffentlichen. Bauern aus Algund stärker promovieren. Treffen zwischen Bauern und Betrieben organisieren. Schrebergärten (Gundis Garten): Abschluss Ende 2027, 25 bis 30 Parzellen.	TV / Gemeinde, 2026/2027
Strategie	Ortsteile (Aschbach, Vellau, Töll etc.) in der Strategie namentlich benennen, ohne zusätzliche Maßnahmen, da positiver Bestand. C.5.1. Bunker Töll als materielles Kulturerbe als Besonderheit aufnehmen.	TV / Nachhaltigkeitsbeauftragte
Infrastruktur Bahnhof	Aufwertung Bahnhofsbereich: Idee einer Tiefgarage um Parkplätze zu reduzieren und stattdessen Grünflächen schaffen.	Gemeinde langfristig

## 4. Veröffentlichung der Umfrageergebnisse

Das Team stimmt einstimmig zu, die Ergebnisse der Gäste- und Einwohnerumfrage gemeinsam mit den abgeleiteten Maßnahmen auf der Website des Tourismusvereins Algund zu veröffentlichen.

Die Veröffentlichung soll folgende Inhalte umfassen:

- Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse der Umfrage
- Schlussfolgerungen des Nachhaltigkeitsteams
- Konkrete Maßnahmen, die daraus abgeleitet wurden ('Was werden wir tun?')

## 5. Nächste konkrete Schritte

Aufgabe	Verantwortlich	Frist
Umfrageergebnisse mit Maßnahmen auf Website veröffentlichen und Link auf Plattform hinterlegen	Barbara Meraner	15.09.2026
Radspuren Alte Landstraße: Kommunikation der Eröffnung am 24. Juli	Gemeinde Algund	24. Juli 2026
Schnellladestation Bahnhof in Google Maps eintragen	Tourismusverein	kurzfristig
Gäste Pass Flyer mit Stoßzeiten-Hinweis aktualisieren, Kontakt Marie LTS	Tourismusverein	kurzfristig
E-Bike Ladestation im Gemeindeausschuss vorstellen	Gemeinde	Herbst 2026
Treffen Bauern und Betriebe organisieren	Tourismusverein	2027
Interview D.A. Genussgarten für Kommunikation aufbereiten	Tourismusverein	2027
Nächstes Treffen des Nachhaltigkeitsstammtischs einberufen	Soraya Hamedi	Herbst 2026